

Weihnachtsstimmung weckt Erinnerungen



Von Aribert Rüssel

Mi, 11. Dezember 2019

Teningen

Der erste Adventszauber im Innenhof des Seniorenzentrums in Teningen wurde eine Stätte der Begegnung.



Waffeln waren begehrt. Foto: Aribert Rüssel

TENINGEN. Sehen, hören, schmecken und fühlen: Der erste Adventszauber im Innenhof des Seniorenzentrums war nicht nur im wahrsten Sinne eine Veranstaltung für alle Sinne, sondern auch ein Ort der Begegnung. Viele der Bewohner können nicht mehr auf einen Weihnachtsmarkt gehen, umso mehr war es den Senioren der Wohnanlage eine Freude, da auch die Verwandten und Bekannten an der mit viel Mühe ausgestalteten Weihnachtsmarktatmosphäre teilnehmen konnten.

Nicht nur der Duft von Zimt und Glühwein, der verführerische Geschmack von Waffeln, sondern auch der im festlich-weihnachtlichem Lichterglanz erstrahlende Innenhof sprach in einer herzlichen und persönlichen Atmosphäre die Sinne an. Für viele der Bewohnerinnen und Bewohner weckte er sicherlich auch schöne persönliche Erinnerungen und Glücksgefühle.

Ein Miteinander der Generationen

Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen gehört für die Christian-Nikolaus-Sander-Schule mit zum pädagogischen Konzept. Seit einigen Jahren pflegt die Schule eine Kooperation mit dem Seniorenzentrum Teningen, auch, um ein generationsübergreifendes Miteinander zu fördern. So freute sich Jürgen Beißinger von der Regionalleitung Südbaden von der Bruderhaus Diakonie, dass sich einige Schülerinnen und Schüler spontan bereit erklärt hatten, beim Adventszauber mit zu helfen.

Sie übernahmen nicht nur die Bewirtung, sondern waren auch mit einem Stand für Burkina Faso vertreten. Ein Projekt, das die Schule schon über viele Jahre in Zusammenarbeit mit der Stiftung Brücke unterstützt. Auch der Schulchor trug mit Weihnachtsliedern viel zur vorweihnachtlichen Stimmung bei. Da war in manchen Gesichtern Freude zu sehen und mit Sicherheit kam auch die eine oder andere Erinnerung an die eigene Kindheit hoch.

Ein besonderes Lob sprach Beißinger den Mitarbeitern aus, die mit viel Fleiß und Mühe diesen wunderschönen kleinen heimeligen Weihnachtsmarkt im Innenhof ausgestaltet haben. "Es ist ein tolles Team und es ist ihnen gelungen, mit vielen Ideen einen wunderschönen weihnachtlichen Rahmen für diesen kleinen Weihnachtsmarkt zu schaffen", sagte Beißinger. Er dankte auch dem Duo Gerhard Strub mit seiner Zither und Rosi mit ihrer Gitarre und Gesang, die im Café für musikalisch-weihnachtliche Atmosphäre sorgten. Ein weiterer Dank galt auch dem Nikolaus und seinem Gesellen, die munter kleine Geschenke verteilten, sowie der Jugendkapelle des Musikvereins. Die ebenfalls einen Beitrag zur perfekten Atmosphäre des ersten Adventszaubers leisteten.

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker bedauerte in seinem Grußwort, dass der Adventszauber nicht in der Zehntscheuer stattfinden konnte; er stellte aber auch fest, dass ein in dieser Form gestalteter Adventszauber ein ganz besonderes Flair besitzt. Und so bleibt der Wunsch der Besucher, dass dieser Adventszauber weiterhin bestehen wird.

Ressort: [Teningen](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mi, 11. Dezember 2019:

» [Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)
